NUTZERINTEGRATION IM ENTWICKLUNGSPROZESS: PRAKTIKEN & FRAUSFORDERUNGEN BEI KMU

OLIVER STICKEL | CORINNA OGONOWSKI | TIMO JAKOBI GUNNAR STEVENS | VOLKMAR PIPEK | VOLKER WULF



INTRO / METHODIK



ROLLEN



KANÄLE / WERKZEUGE



AUSWERTUNG / ANALYSE

DISKUSSION / TAKE HOME





Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



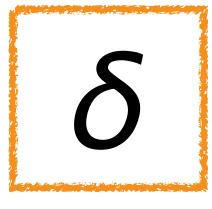




δ500 Mitarbeiter200 Mitarbeiter11 MitarbeiterStark in UUXSoft & HardwareAgentur (B2B)AgilSemi-AgilAgil

15 Interviews | 2 größere Beobachtungen | Transkribiert | Thematic Analysis







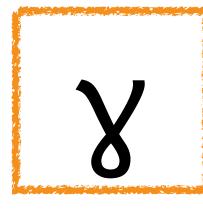
Head of PM / Scrum Master



Art Director



Creative Director





fMarketing



Support



DVT



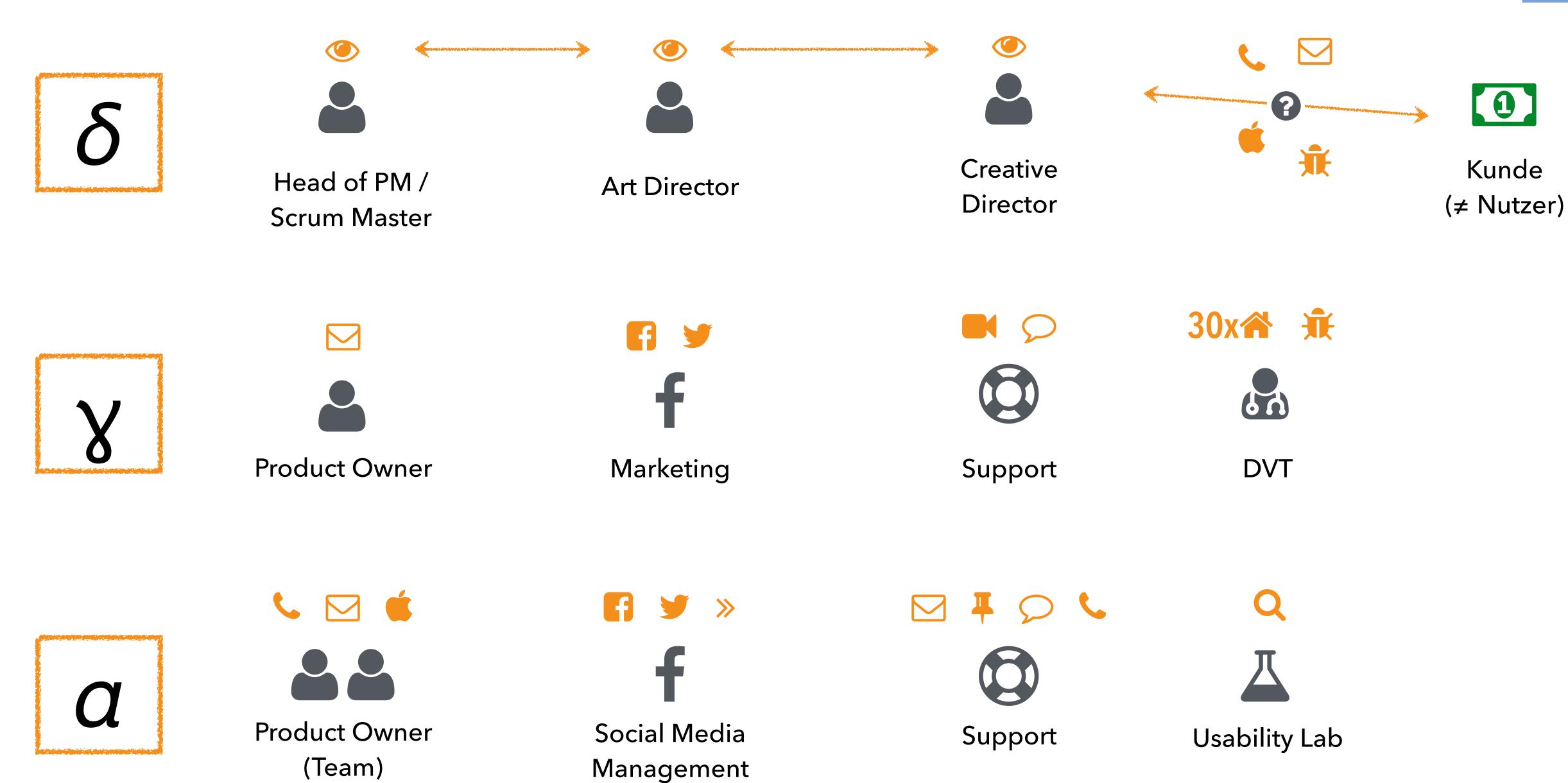




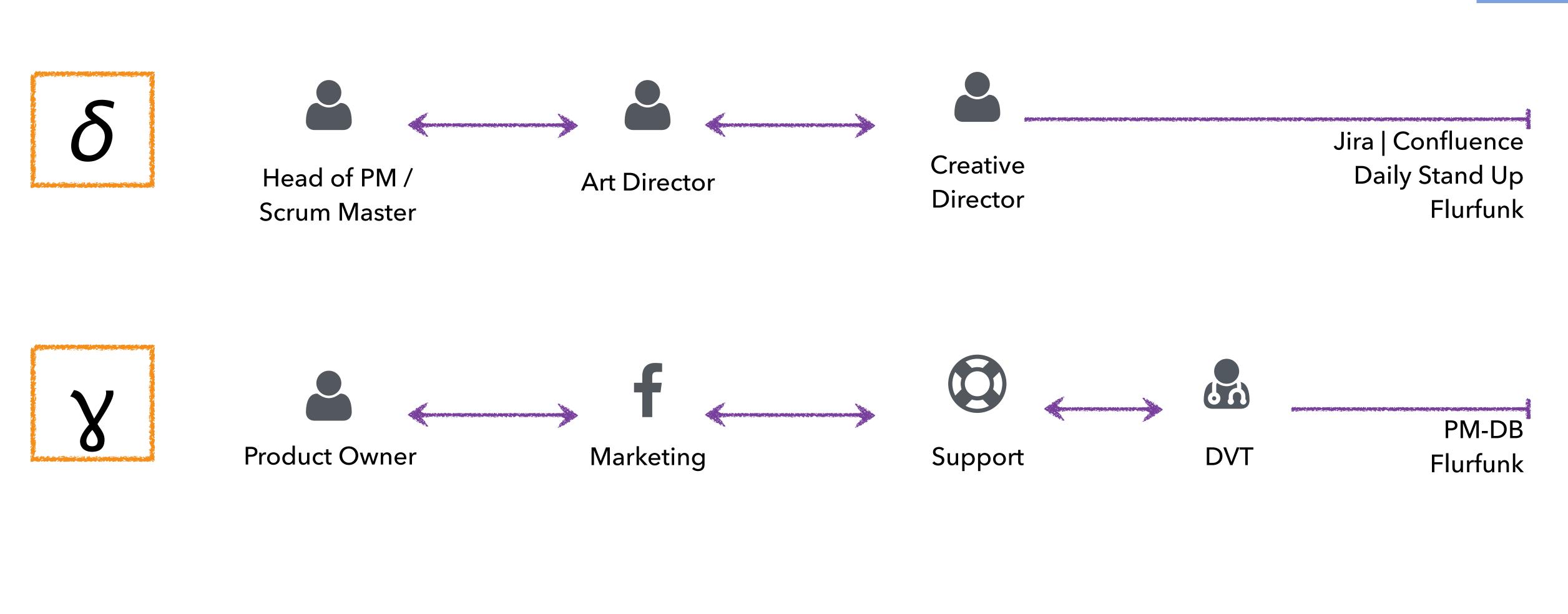


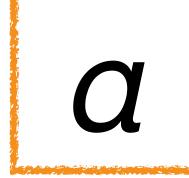


KANÄLE/WERKZEUGE

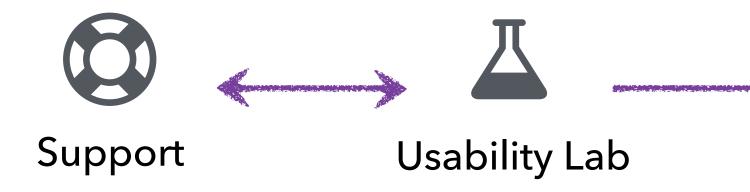


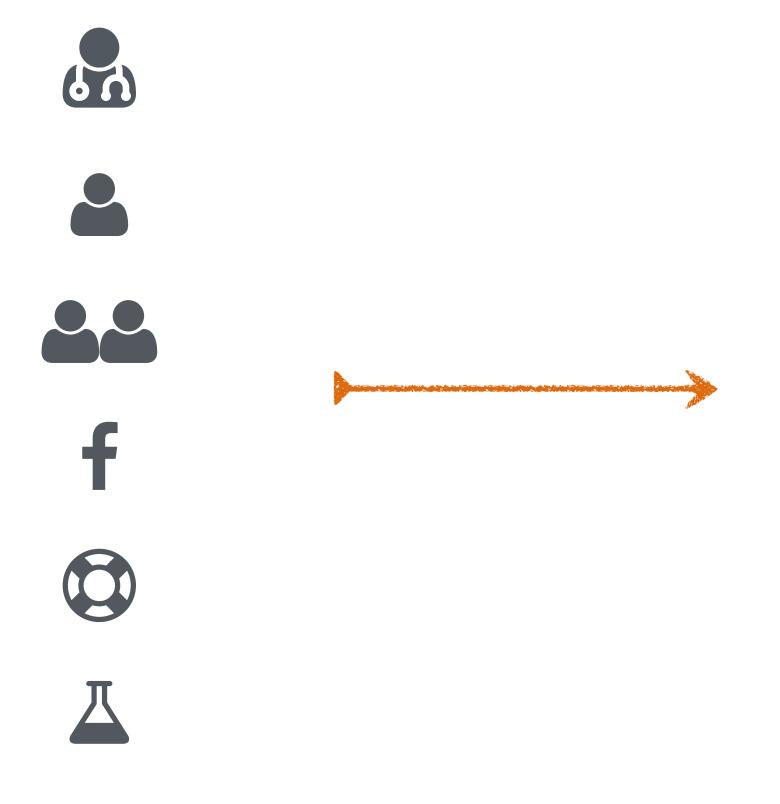
KANÄLE/WERKZEUGE











Unterschiedliche Perspektiven & Vielfalt

Auswertung /
Analyse ("Filtern")
erforderlich





"Was der Kunde sagt, ist nicht notwendigerweise das, was er auch meint"

"Kundenwünsche mit der internen Produktvision in Einklang bringen"

• •



Entscheidungsträger



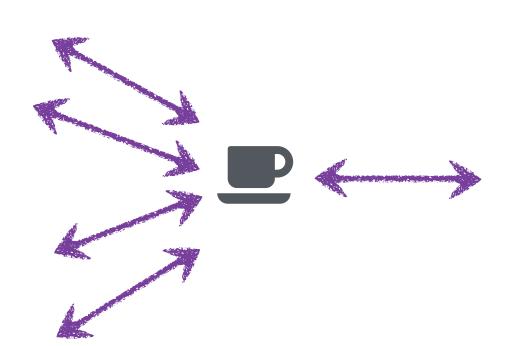
Eindrücke, Erfahrungen,
Diskussionen, Stimmungen, likes

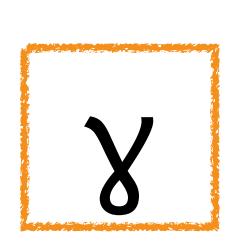


Datenbank (Aggregation), Bugs, Problemfokussiert



Methodisch fundiert, systematisch



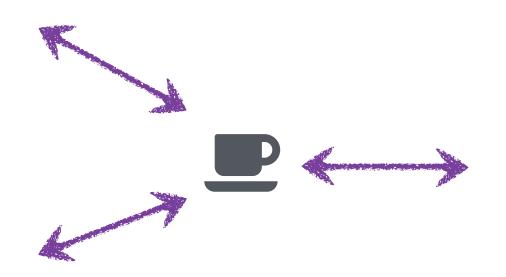




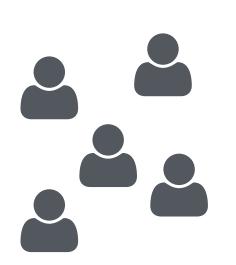
Entscheidungsträger, quantitative Heuristiken



Externes Nutzersample,
Diskussion der Bugzilla-Requests







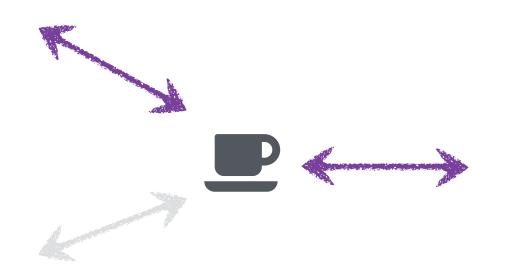
Flexibel, alle sind beteiligt, Unternehmenskultur



Große Abhängigkeit vom Kunden

-> Oft Triangulation aus Use

Tracking & qualitativem Feedback



Agil & UCD gut kombinierbar

PO-Rolle zentral (mehrere PO?)

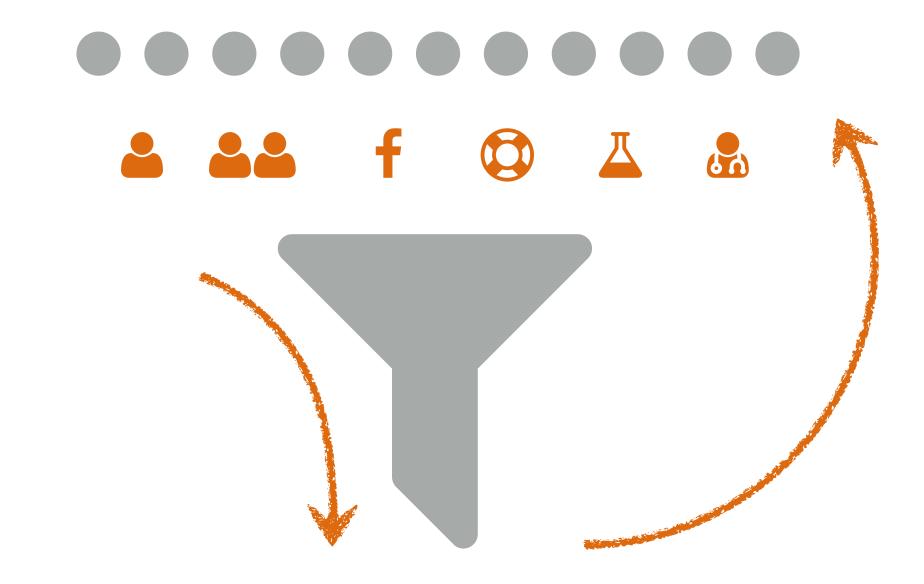
Ausdifferenzierung (mit
Unternehmensgröße)

-> Unterschiedliche Sichten +
Ermächtigung + Prozess-Integration

Qualitatives & Quantitatives
Feedback wichtig! Analyse und
Auswertung nicht trivial

Flurfunk / Unternehmenskultur





ToDo: Leichtgewichtige Toolchest (Prozess, Methoden, IT-Tools, Dienstleistungen)